

Merkblatt für Master-Studierende

## Regelungen zum Modul HG 7 „Schwerpunktbildung und Differenzierung“ im Master-Studiengang „Geographien der Globalisierung–Märkte und Metropolen“

Das Modul „HG 7: Schwerpunktbildung und Differenzierung“ kann optional in drei Varianten gestaltet werden:

- als Auslandsaufenthalt in der Geographie oder in einer zum Studienschwerpunkt passenden Nachbardisziplin (Soziologie, Politikwissenschaften, Ökonomie, Ethnologie, Kulturanthropologie, Physische Geographie u. ä.) an einer Hochschule im europäischen oder außereuropäischen Ausland (im europäischen Kontext vorzugsweise ERASMUS+);
- als Kombination von Modulen in einer zum Studienschwerpunkt passenden Nachbardisziplin (Soziologie, Politikwissenschaften, Ökonomie, Ethnologie, Kulturanthropologie, Physische Geographie u. ä.) an der Goethe-Universität Frankfurt;
- nach vorheriger Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen in Form eines eigenständigen Forschungsprojekts („Freies Forschen“) im Umfang von 10 CP.

Sowohl im Rahmen des Auslandsaufenthalts als auch im Studium in Nachbardisziplinen an der Goethe-Universität sind **abgeschlossene Module im Gesamtumfang von 15 CP** zu belegen.

Extra-curriculare Veranstaltungen (z. B. Sprachkurse, Schlüsselkompetenz-Workshops) und zusätzliches Engagement (z. B. hochschulpolitische Betätigung, fachspezifisches Engagement etc.) können nach Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen im Umfang von max. 5 CP eingebracht werden.

26. Oktober 2022

Fachbereich 11:

Geowissenschaften/Geographie

Institut für Humangeographie

Dipl.-Geograph Jens Schreiber  
Leiter Studienangelegenheiten

Besucheradresse  
Campus Westend | PEG-Gebäude  
Theodor-W.-Adorno-Platz 6  
60323 Frankfurt am Main

Postadresse  
60629 Frankfurt am Main  
Germany

Telefon +49 (0)69 798 35185  
Telefax +49 (0)69 798 763 35185  
schreiber@geo.uni-frankfurt.de  
www.humangeographie.de/schreiber\_j

### **Modul HG 7: Auslandsaufenthalt**

Das Modul kann im Rahmen eines Auslandsaufenthalts in der Geographie oder in einer zum Studienschwerpunkt passenden Nachbardisziplin (Soziologie, Politikwissenschaften, Ökonomie, Ethnologie, Kulturanthropologie, Physische Geographie u. ä.) an einer Hochschule im europäischen oder außereuropäischen Ausland (im europäischen Kontext vorzugsweise ERASMUS+) absolviert werden.

Aktuell kann dabei auf 32 Erasmus+-Partnerschaften in 18 Ländern zurückgegriffen werden. Darüber hinaus bestehen Instituts-Kooperationen mit der Tel Aviv University in Israel, der York University (Toronto/Kanada) sowie mit der Universidad Nacional Autónoma de México (Mexico-Stadt, Mexico)

Eine weitere Möglichkeit ist ein eigenständig organisierter Auslandsaufenthalt (Unterstützung bei der Vorbereitung bietet z. B. das International Office der Goethe-Universität).

### **Modul HG 7: Studium in einer Nachbardisziplin**

Das für das Studium in Nachbardisziplinen an der Goethe-Universität Frankfurt zur Verfügung stehende Modulangebot entspricht den Regelungen für das Studium im Nebenfachbereich im Bachelor-Studiengang Geographie (B. A.)<sup>\*1</sup>, wobei teilweise von der Bachelor-Prüfungsordnung abweichende Regelungen bestehen (siehe [Anhang 1](#)).

Studierenden, die bereits im Bachelor-Studium Module in der jeweiligen Nachbardisziplin abgeschlossen haben, stehen teilweise Master-Module offen (siehe [Anhang 2](#)).

Darüber hinaus ist in den Bereichen „Mobilitätsforschung“ sowie „Geographische Informationssysteme“ die Belegung von internen Modulen am Institut für Humangeographie möglich (siehe [Anhang 3](#)).

Die Module müssen absolviert werden nach den Bedingungen der anbietenden Fachbereiche bzw. nach Maßgabe der modularisierten Ordnungen der zuständigen Fachbereiche in der jeweils gültigen Fassung (die aktuellen Modulbeschreibungen liegen im Prüfungsamt Geographie aus).

### **Modul HG 7: Eigenständiges Forschungsprojekt („Freies Forschen“)**

Nach vorheriger Absprache mit der/dem Modulbeauftragten ist es möglich, das Modul im Rahmen eines eigenständigen Forschungsprojekts im Umfang von 10 CP zu absolvieren. Dabei muss ein detailliertes Forschungskonzept vorgelegt werden, das sowohl die inhaltliche Ausgestaltung beschreibt als auch eine Kalkulation des Arbeitsaufwands enthält.

<sup>\*1</sup> Laut der jeweils aktuell gültigen Prüfungsordnung Bachelor Geographie (Anhang 5; siehe [www.geostud.de/studiengaenge/bachelor/ordnung/](http://www.geostud.de/studiengaenge/bachelor/ordnung/)).

## Anhang 1: Wählbare Module in Nachbardisziplinen für Studierende ohne Vorkenntnisse

Studierenden stehen, analog zur Bachelor-Prüfungsordnung, die unten aufgeführten Module offen. Details (Modulbeschreibung etc.) sind in der Bachelor-PO (Anhang 5) zu finden (siehe <http://www.geostud.de/studiengaenge/bachelor/ordnung/>).

### Betriebswirtschaftslehre (FB 02: Nebenfach 2: Anwendungsfach)\*<sup>2</sup>

- Modul „Finanzen 1“ (OFIN, 5 CP) **und**
- Modul „Marketing 1“ (OMAR, 5 CP) **und**
- Modul „Accounting 1“ (BACC, 6 CP) **und**
- Modul „Management 1“ (BMGT, 6 CP)

### Informatik (FB 12)

- Modul „B-PRG1: Programmierung 1“ (11 CP)
- Modul „B-HW1: Hardwarearchitekturen und Rechensysteme“ (8 CP)
- Modul „B-DS: Datenstrukturen“ (5 CP)
- Modul „B-GL1: Theoretische Informatik 1“ (10 CP)
- Modul „B-MOD: Modellierung“ (8 CP)
- Modul „B-PRG2: Programmierung 2“ (8 CP)

### Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie (FB 09)

Abschluss eines der vier wählbaren Module (12 CP)

- Modul „Urbanisierung: Stadtentwicklung, Infrastruktur, Mobilität“ (12 CP)
- Modul „Digitalisierung: Vernetzung, Technik, Kommunikation“ (12 CP)
- Modul „Globalisierung: Transnationale Ökonomien und europäische Integration“ (12 CP)
- Modul „Verwissenschaftlichung: Umwelt, Gesundheit, Ernährung“ (12 CP)

### Physische Geographie (FB 11)

- Ü „Fernerkundung aus Modul BSc1“ (4 CP)
- Modul „BSc3 Geomorphologie“ (14 CP)
- Modul „BSc4a Hydrogeographie“ (10 CP)
- Modul „BSc4b Bodengeographie“ (10 CP)
- Modul „BSc4c Biogeographie“ (10 CP)
- Modul „BSc5 Umweltplanung“ (6 CP)

\*<sup>2</sup>Für die am Fachbereich 02 zu erbringenden Module gelten die Bedingungen zum Erwerb von CP der Nebenfach-Prüfungsordnung für Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre in der jeweils gültigen Fassung. Die Belegung derselben Fachrichtung des gewählten Nebenfaches im Bachelorstudiengang (Nebenfach 3: Kleines Nebenfach) und Masterstudiengang (Nebenfach 2: Anwendungsfach) ist nicht möglich (siehe <https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium/downloads/nebenfach.html>).

### Politikwissenschaft (FB 03)\*<sup>3</sup>

- Modul „Propädeutikum Politikwissenschaft“ (10 CP) **und ggfs.**
- Modul „Politische Theorie“ (10 CP) **oder**
- Modul „Vergleichende Politikwissenschaft“ (10 CP) **oder**
- Modul „Internationale Beziehungen“ (10 CP)

### Rechtswissenschaft: Öffentliches Rech (FB 01)

- Modul „BA-ÖR 1: Öffentliches Recht 1“ (15 CP)
- Modul „BA-ÖR 2: Öffentliches Recht 2“ (17,5 CP)
- Modul „BA-ÖR 3: Öffentliches Recht 3“ (10,5 CP)
- Modul „BA-ÖR 4: Öffentliches Recht 4“ (17 CP)

### Soziologie (FB 03)\*<sup>3</sup>

- Modul „Propädeutikum Soziologie“ (10 CP) **und ggfs.**
- Modul „Sozialstruktur und soziale Ungleichheit“ (10 CP) **oder**
- Modul „Kultur, Subjekt, Identität“ (10 CP) **oder**
- Modul „Wirtschaft und Technik – Arbeit und Organisation“ (10 CP) **oder**
- Modul „Geschlecht, Migration, Wissensproduktion“ (10 CP) **oder**
- Modul „Methodenvertiefung“ (10 CP)

### Volkswirtschaftslehre (FB 02: Nebenfach 2: Anwendungsfach, 22 CP)\*<sup>4</sup>

- Modul „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ (OVWL, 10 CP) **und**
- Modul „Mikroökonomie 1“ (BMIK, 12 CP) **oder**
- Modul „Makroökonomie 1“ (BMAK, 12 CP)

\*<sup>3</sup> Zur Bestätigung von Teilnahme und Prüfungsleistungen in der Lehrveranstaltung drucken sich die Studierenden für die beiden gewählten Module den entsprechenden Modulzettel aus (siehe <http://www.fb03.uni-frankfurt.de/44397526/Download#NE-Nebenfächer>) und legen der/dem Lehrenden den Modulzettel zur Unterschrift vor.

\*<sup>4</sup> Für die am Fachbereich 02 zu erbringenden Module gelten die Bedingungen zum Erwerb von CP der Nebenfach-Prüfungsordnung für Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre in der jeweils gültigen Fassung. Die Belegung derselben Fachrichtung des gewählten Nebenfaches im Bachelorstudiengang (Nebenfach 3: Kleines Nebenfach) und Masterstudiengang (Nebenfach 2: Anwendungsfach) ist nicht möglich (siehe <https://www.wiwi.uni-frankfurt.de/studium/downloads/nebenfach.html>).

## Anhang 2: Wählbare Module in Nachbardisziplinen für Studierende mit Vorkenntnissen

Studierenden, die die in der Bachelor-PO für die jeweiligen Nachbardisziplinen genannten oder äquivalente Module bereits belegt und damit Vorkenntnisse erworben haben, und das Studium in der entsprechenden Nachbardisziplin darüberhinausgehend fortsetzen wollen, stehen unten aufgeführte Module offen (Überlappungen mit bereits im Bachelor-Studium belegten Modulen sind unzulässig).

### Informatik (FB 12)

Freie Auswahl aus dem Modulangebot des Informatik-Bachelor- und Informatik-Master-Studiengangs. Ein Seminar oder Praktikum sollte dabei sein.

### Physische Geographie (FB 11)

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Studienfachberatung des Instituts für Physische Geographie (Dr. Irene Marzolff) auf und vereinbaren Sie entsprechend ihrer (dokumentierten) Vorleistungen einen individuellen Veranstaltungsplan.

### Politikwissenschaft (FB 03)\*5

- Master-Modul „Politische Theorie“ (11 CP)
- Master-Modul „Vergleichende Politikwissenschaft“ (11 CP)
- Master-Modul „Internationale Beziehungen“ (11 CP)

### Soziologie (FB 03)\*5

- Master-Modul „Geschlecht, Migration und Diversität“ (SOZ-MA-2) (11 CP; zwei Veranstaltungen (11 CP; jeweils 3 CP für Teilnahmenachweis; in einer der Lehrveranstaltungen 5 CP für Modulabschlussprüfung)
- Master-Modul „Mikrosoziologie, Sozialpsychologie und Kultur“ (SOZ-MA-3) (11 CP; zwei Veranstaltungen (11 CP; jeweils 3 CP für Teilnahmenachweis; in einer der Lehrveranstaltungen 5 CP für Modulabschlussprüfung)
- Master-Modul „Wirtschaft, Arbeit und Organisation“ (SOZ-MA-4) (11 CP; zwei Veranstaltungen (11 CP; jeweils 3 CP für Teilnahmenachweis; in einer der Lehrveranstaltungen 5 CP für Modulabschlussprüfung)
- Master-Modul „Sozialstruktur und soziale Ungleichheit“ (SOZ-MA-5) (11 CP; zwei Veranstaltungen (11 CP; jeweils 3 CP für Teilnahmenachweis; in einer der Lehrveranstaltungen 5 CP für Modulabschlussprüfung)
- Master-Modul „Wissen, Technik und Umwelt“ (SOZ-MA-6) (11 CP; zwei Veranstaltungen (11 CP; jeweils 3 CP für Teilnahmenachweis; in einer der Lehrveranstaltungen 5 CP für Modulabschlussprüfung)

\*5 Zur Bestätigung von Teilnahme und Prüfungsleistungen in der Lehrveranstaltung drucken sich die Studierenden für die beiden gewählten Module den entsprechenden Modulzettel aus (siehe <http://www.fb03.uni-frankfurt.de/44397526/Download#NE-Nebenlaecher>) und legen der/dem Lehrenden den Modulzettel zur Unterschrift vor.

## Anhang 3: Wählbare interne Module am Institut für Humangeographie

Das Institut für Humangeographie bietet Studierenden die Möglichkeit, in den Bereichen „Mobilitätsforschung“<sup>\*\*6</sup> und „Geoinformationssysteme“ am Institut angebotene Module zur Anrechnung im Modul HG 7 zu belegen.

<b>Mobilitätsforschung (15 CP)</b>						
<b>Inhalte:</b> Mit dem Modul sollen Kenntnisse erlangt werden, welche die grundlegenden Voraussetzungen zu einer weitergehenden Beschäftigung mit dem Thema Mobilität in der beruflichen oder wissenschaftlichen Praxis (bei Anbietern von Mobilitätsdienstleistungen, öffentlichen Aufgabenträgern, Planungs- und Beratungsunternehmen, Forschungseinrichtungen etc.) ermöglichen. Hierzu werden Lehrveranstaltungen angeboten, die neben grundlegenden theoretischen Konzepten auch praxisrelevante und umsetzungsorientierte Inhalte aufgreifen.						
<b>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</b> Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit den grundlegenden methodischen, theoretischen und praktischen Perspektiven der Mobilitäts- und Verkehrsforschung kritisch auseinandersetzen,</li> <li>• theoretische Texte kritisch diskutieren und</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen von Maßnahmen zur Lösung mobilitätsbedingter gesellschaftlicher Herausforderungen aufzeigen.</li> </ul>						
<b>Angebotszyklus:</b>	jährlich					
<b>Dauer des Moduls:</b>	2 Semester					
<b>Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</b>	Teilnahme an einem Masterstudiengang					
<b>Lehr- und Prüfungssprache:</b>	Deutsch, ggf. Englisch					
<b>Studiennachweise (Teilnahme- / Leistungsnachweise):</b>	in allen Veranstaltungen nach Kriterien, die zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben werden.					
<b>Abschlussprüfung/Prüfungsform:</b>	a) Hausarbeit und/oder Präsentation im Seminar „Einführung in die Verkehrs- und Mobilitätsforschung“ sowie b) Hausarbeit und/oder Präsentation im Seminar „Wirtschaft und Region“ oder „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist.					
<b>Voraussetzung für die Vergabe der CP:</b>	Bestehen der Studien- und Prüfungsleistungen sowie Bestätigung der CP-Vergabe durch den Modulbeauftragten.					
<b>Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen:</b>	Anrechenbar im Modul HG 7.					
			Semester/CP			
Lehrveranstaltung (zu wählen aus)	Typ	SWS	1	2	3	4
1. Seminar „Einführung in die Verkehrs- und Mobilitätsforschung“	S	2	5			
2. Seminar „Wirtschaft und Region“ oder Seminar „Politik und Steuerung“, das im Masterstudiengang „Geographien der Globalisierung“ mit einem Inhalt Mobilitätsforschung ausgezeichnet ist	S	2		5		
3. Wahlpflichtveranstaltung, welche gewählt werden kann aus: a. Seminar „Anwendungsfelder der Mobilitätsforschung“ b. Seminar mit Mobilitätsschwerpunkt von anderen Instituten der Goethe-Universität (z. B. Soziologie, Erziehungswissenschaft) c. Berufspraktikum (mindestens 6-wöchig) d. sonstige Veranstaltungen (z. B. GIS; Verkehrsplanung) mit Mobilitätsschwerpunkt nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen	S	2		5		

<sup>\*\*6</sup> Siehe auch <http://www.geostud.de/studiengaenge/master-of-arts/nebenfachaussland/mobilitaetsforschung/>

## Geoinformationssysteme

- Modul „BA6b: Projekt III – GIS in der Humangeographie“  
(8 CP)